

Kulturrallye des Churfürstlichen Hofstaats für Schüler der Hilda-Werkrealschule im Palais Hirsch

von Barbara Blocher-Wöffling

Schwetzingen/Oftersheim. Bei dem Projekt „Kulturrallye“ der Hilda-Werkrealschule beteiligte sich auch der „Churfürstliche Hofstaat“ mit einer Kultur-Station im Palais Hirsch. Drei Tage wurden die Schüler durch Verglei-

che zwischen dem Leben der Kinder heute und damals um 1750 geführt. Wie war Leben und Schule damals, also z.B. ohne elektrisches Licht, Auto, Computer, Fernsehen, Handy. Es wurde den Fragen nachgegangen: hat man sich damals

wirklich nicht gewaschen – und warum wohl? Sind alle Modeerscheinungen neu – oder gab es Ähnliches schon im 18. Jahrhundert? Wir stellten Spiele der damaligen Zeit vor und ließen die Schüler ein Lernspiel ausprobieren. Mit

Geduld stellten die Schüler weiße Schminke her, so wie dies damals gemacht wurde. Anhand von gefüllten Rucksäcken schätzten die Schüler, wie schwer wohl eine Robe der damaligen Hofdamen oder die Ausrüstung eines

Soldaten war. Zum Abschluss lernten die Schüler noch das „lever“ (die morgendliche Bekleidungszeremonie bei Hofe) in einem Rollenspiel kennen. Die Schüler erfuhren viel Überraschendes und so verging die Zeit wie im Fluge.